



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF



François-Roger CAZALA

Geboren 1957 in Châteauroux, Frankreich

Ausbildung

Institut für politische Studien (*Sciences Po*), Paris

Universität Paris I – Abschluss in Rechtswissenschaften (*Licence en droit*)

École nationale d'administration (ENA) (Promotion 1981)

Certified Government Auditing Professional (CGAP) (*Institute of Internal Auditors/IIA*)

Laufbahn beim französischen Rechnungshof (*Cour des comptes*): Prüfer (1981-1985),

Referendar (*Conseiller référendaire*) (1985-1999), seit 1999 Richter (*Conseiller maître*)

Beruflicher Werdegang

1981 – 1985

Französischer Rechnungshof

1986 – 1988

Fachberater des Ministers für den öffentlichen Dienst und Planung (H. de Charrette), in dieser Funktion zuständig für Statutsfragen, höherer öffentlicher Dienst, ENA

1988 – 1989

Französischer Rechnungshof

1989 – 1992

Abordnung zum Außenministerium (Wirtschaftsdirektion, Ministerialrat für internationale Umweltfragen)

1992 – 1995

Französische Botschaft in Deutschland, zweiter Botschaftsrat (deutsche Innenpolitik)

1995

Kabinettschef der Umweltministerin (Corinne Lepage)

1996 – 1998

Französischer Rechnungshof (Prüfungssektoren: Kanzlei des Premierministers, Innenministerium, Justizministerium und Außenministerium)

1998 – 2008

Abordnung als Hauptverwaltungsrat zur OECD, in dieser Funktion zuständig für das Programm SIGMA, eine gemeinsame Initiative der OECD und der Europäischen Union, die im Wesentlichen von der Europäischen Union finanziert wird und dazu dient, die Reform der öffentlichen Verwaltung in den Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Ländern der Europäischen Nachbarschaftspolitik zu unterstützen; dabei insbesondere zuständig für Fragen der öffentlichen Finanzen, der externen Finanzkontrolle (Einrichtung von Rechnungshöfen und gleichwertigen Stellen) sowie der internen Kontrolle und der internen Revision

September 2008

Französischer Rechnungshof, Richter (*Conseiller maître*) der Dritten Kammer des Hofes (Prüfungssektoren: Bildung, Forschung, Hochschulen, Kultur und Kommunikation)

April 2011

Französischer Rechnungshof, Richter (*Conseiller maître*) der Siebten Kammer und Präsident der Abteilung Verkehr

Januar 2018

Französischer Rechnungshof, Richter (*Conseiller maître*) der Ersten Kammer und Präsident der Abteilung Wirtschaftsentwicklung und öffentliches Finanzwesen

Sonstige Tätigkeiten

1981 – 1987

Dozent am Institut für politische Studien (*Sciences Po*), Paris

1981 – 1987

Mitglied bzw. Berichterstatter in verschiedenen interministeriellen Ausschüssen und Arbeitsgruppen für Themen im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwaltung

1996 – 1998

Hauptberichterstatte des Finanzausschusses der Presseagentur *Agence France-Presse*

1996 – 1998

Generalsekretär des Verbands der Richter und ehemaligen Richter des französischen Rechnungshofs

2008 – 2012

Präsidiumsmitglied beim Verband der Richter und ehemaligen Richter des französischen Rechnungshofs

2009 – 2012

Mitglied in Prüfungsteams internationaler Organisationen: EUMETSAT (Darmstadt), UNODC (Wien), Direktor für externe Finanzkontrolle bei der Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO)

2012 – 2013

Ko-Vorsitzender der Arbeitsgruppe für die Festlegung professioneller Normen in der Finanzgerichtsbarkeit

Seit 2014

Vertreter des französischen Rechnungshofs beim Hohen Rat für Abschlussprüfung (*Haut conseil du commissariat aux comptes*)

Seit 2016

Mitglied und anschließend stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses des Europäischen Stabilitätsmechanismus